



TADELAKT

Edelputz nach traditioneller marokkanischer Art

Kodex 210N – NACH ORIGINALER MAROKKANISCHER REZEPTUR

Kodex 210B – BASIS NEUTRAL, zum Einfärben mit kalkechten, anorganischen Pigmenten

TECHNISCHES DATENBLATT

BESCHREIBUNG

Tadelakt - Calchère San Giorgio für glatte, seidenmatte, wasserabweisende Oberflächen, nach marokkanischer Tradition. Das Produkt wird in Säcken, in Pulverform geliefert. Es ist frei von wasserlöslichen Salzen, jeglicher Art von Zement und Klinkerderivaten, sowie frei von Gipszuschlägen und Schadstoffen. Tadelakt - Calchère San Giorgio ist aus reinem Luftkalk, mikronisierten Naturpuzzolanen und kalkhaltigen Silizium-Zuschlägen in kontinuierlicher Sieblinie von 0-0,7 mm zusammengesetzt.

Das spezielle Bindemittel verleiht dem Edelputz ausgezeichnete Haftung, bemerkenswerte Elastizität (niedriges E-Modul), sehr hohe Diffusionsfähigkeit und hohe Widerstandsfähigkeit gegen Mikroorganismen. Das Produkt ist zu 100% recyclebar und als Zuschlagstoff verwendbar.



ANWENDUNGSBEREICH

Tadelakt - Calchère San Giorgio (210N) ist ein eleganter Edelputz nach traditioneller marokkanischer Art. Nach dem Glätten, anschließendem Verdichten der Oberfläche mit geschliffenen Steinen und behandeln mit Marseiller Seife wird die Oberfläche wasserabweisend. Diese antike Technik verleiht den Räumen Eleganz und Noblesse.

Tadelakt - Calchère San Giorgio BASIS NEUTRAL (210B) wird mit kalkechten, anorganischen Pigmenten eingefärbt. Anwendung: Innenbereich

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, saugfähig, tragfähig, frei von Rissen, frostfrei, staubfrei, frei von losen Teilen, frei von haftmindernden Rückständen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä., frei von Ausblühungen und Mikroorganismen sein.

Vor der Verarbeitung muss die Oberfläche je nach Untergrundtyp entsprechend vorbereitet werden.

- Altes und neues Mauerwerk mit **Fortis Putzmörtel**, - **Rudus Putzmörtel**, - **Rudus Sanierputz** - **Calchère San Giorgio** verputzen und mit der Abziehlatte einebnen. Nach der Trocknung mit **Fortis Feinputz** - oder **Rudus Feinputz ST06** – **Calchère San Giorgio** verputzen und filzen. Bei Bedarf ein alkaliresistentes Netz einbetten. Vor der Verarbeitung den Untergrund immer bedarfsgerecht befeuchten.
- Bestehende Putzuntergründe müssen auf Haftung und Tragfähig geprüft werden, frei von Rissen und Sprüngen, trocken und sauber sein und zum Erzielen einer gleichmäßigen Saugfähigkeit mit **Silifix** – **Calchère San Giorgio** behandelt werden. Anschließend mit **Universal-Kalkspachtel '900** – **Calchère San Giorgio** spachteln und filzen, damit eine gleichmäßige Oberfläche und gleichmäßiges Saugverhalten erzielt wird. Bei Bedarf ein alkaliresistentes Netz einbetten.
- Neue Putzuntergründe mit **Fortis Feinputz** – oder **Rudus Feinputz ST06** – **Calchère San Giorgio** verputzen und filzen. Bei Bedarf ein alkaliresistentes Netz einbetten.
- Gipskarton, Gipsfaserplatten oder ähnliches mit Tiefengrund behandeln und anschließend mit **Universal-Kalkspachtel '900** – **Calchère San Giorgio** spachteln, inklusive Armierung mit alkaliresistentem Netz.

PIGMENTIERUNG

Einfärben von **Tadelakt - Calchère San Giorgio BASIS NEUTRAL (210B)** erfolgt im trockenen Zustand, ausschließlich mit anorganischen, kalkechten Pigmenten in Pulverform (max. 10% des Trockengewichtes).

MISCHVERHÄLTNIS

Einen Sack von 20 kg mit ca. 8-9 Liter sauberem Wasser (ca. 40-45%) mit geeignetem Rührgerät homogen anrühren. Vor der Anwendung 10 –15 Minuten ruhen lassen und vor der Verarbeitung noch einmal gut durchmischen.



VERARBEITUNG

1. Die erste Schicht mit einer Traufel auf fachgerecht vorbereitetem und bedarfsgerecht befeuchtetem Untergrund in der Schichtdicke von 1-1,5 mm auftragen, nicht glätten und nicht polieren.
2. Wenn die Schicht antrocknet und druckfest ist, eine zweite Schicht (ca. 1-1,5 mm) auftragen und anziehen lassen. Mit der Traufel oder Plastikspachtel glätten, anschließend die Oberfläche mit dem Polierstein in kreisenden Bewegungen, ohne Druck verdichten.
3. Marseiller Seifenlösung gleichmäßig mit einem weichen Pinsel auftragen. Nach kurzem Anziehen der Seifenlösung mit dem Stein in kreisenden Bewegungen polieren, bis ein gleichmäßiger Glanz erreicht ist. Das Auftragen der beiden Edelputzschichten, glätten, verdichten mit dem Polierstein, die Behandlung mit der Seife und anschließendes Polieren müssen am selben Tag erfolgen.
4. Am nächsten Tag wiederholt Seifenlösung bis zur Sättigung auftragen und mit einem Kunststoffballen (knisterndes HDPE) polieren und anschließend mit dem Stein, in kreisenden Bewegungen polieren.

Während der Verarbeitung sind die Flächen vor zu schneller Trocknung und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen, Zugluft und hohe Raumtemperaturen sind zu vermeiden. Nach vollständiger Trocknung (ca. 10-15 Tagen) kann Tadelakt mit Wachs behandelt werden, um Hochglanz zu erzielen. Dazu wird mit einem Stoffballen Punisches Wachs hauchdünn aufgetragen und sofort mit einem sauberen, weichen Stoffballen poliert.

Nicht im Nass- und Spritzwasserbereich wachsen!

Im Nassbereich wird eine Flächenabdichtung empfohlen. In den ersten 3 Monaten schonend belasten.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges zw. +5°C und +35°C liegen. Die Putzflächen während der Verarbeitung und für 48 Stunden vor Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen um Rissbildung, sanden und abplatzen zu vermeiden. Nichtbefolgung der einzelnen Arbeitsschritte kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.

RICHTVERBRAUCH

3-5 kg/m²

REINIGUNG UND PFLEGE

Spritzwasser nach dem Duschen oder Waschen mit einem weichen Tuch gleich aufrocknen, um Kalkablagerungen zu vermeiden. Tadelakt muss einmal pro Tag vollkommen austrocknen, ansonsten können matte Stellen, Ränder oder Verfärbungen entstehen. Verunreinigungen mit lauwarmen Wasser, vermischt mit Marseiller Seife (ca. 2-3 Esslöffel Seife auf 10 lt Wasser) und einem weichen Schwamm abwaschen.

KEINE ANDEREN REINIGER, KEINE MICROFASERTÜCHER UND KEINE SCHEUERSCHWÄMME VERWENDEN!

Damit die wasserabweisenden Eigenschaften erhalten bleiben, muss im Spritzwasserbereich, je nach Beanspruchung, regelmäßig (ca. alle 1-2 Monate) nachgeseift werden. Dazu Marseiller Seife in heißem Wasser lösen, mit einem weichen Pinsel auftragen und nach Anziehen mit einem weichen, trockenen Tuch polieren (KEINE MICROFASER!).

AUSBESSERUNGEN

Beschädigte Stellen in gesamter Tadelakt-Schichtstärke auskratzen und mit originalem Material ausbessern. Diese bleiben sichtbar und gehören zu den normalen Gebrauchsspuren.

TECHNISCHE DATEN

Bindemittel: Luftkalk

EN 459-1: CL90S

Form: Pulver

Farben: 210N - Naturweiß nach originaler Rezeptur / 210B - Neutral zum Einfärben mit kalkechten Pigmenten

Maximale Auftragsstärke / Schicht: 1-1,5 mm

Korngröße EN 1015-1: 0-0,7mm

Trockenrohichte EN 1015-10: $\approx 1150 \text{ kg/m}^3$

Haftzugfestigkeit EN 1015-12: 0,3 N/mm²

Druckfestigkeit EN 1015-11: Klasse CSII

Wasserdampfdiffusionswiderstand EN 1015-19: $\mu < 8$

CALCHÈRA SAN GIORGIO

38055 Grigno Valsugana (Trento) – ITALY – zona industriale, 3/A
info@calcherasangiorgio.de • www.calcherasangiorgio.de





CALCHÈRA
SAN GIORGIO
KALK - MÖRTEL - PUTZE - FARBEN



Baubiologie



Sanierung



Restauration

Wärmeleitfähigkeit EN 1745: $\lambda = 0,31$ W/mK (Tabellenwert)

VOC: lösemittelfrei

pH-Wert: 13

Brandverhalten: Brandschutzklasse A1

Entspricht der Norm EN 998-1

Fasern: Zellulosefasern gewonnen aus Altpapier, unbedenklich für die Umwelt.

VERPACKUNG

20 kg Sack

LAGERUNG

Das Produkt mit unversehrter Verpackung, geschützt vor Feuchtigkeit, Regen, Frost und Hitzequellen, lagern. Das Produkt innerhalb von 12 Monaten ab Herstellungsdatum verwenden.

HINWEISE

Produkt für die professionelle Verarbeitung, nicht modifizieren. Die Putzflächen bis zur Karbonatisierung vor Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Hitze schützen. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe sind geringe Farbunterschiede pro Abfüllung möglich. Alle Daten und Angaben sind auf Basis von Laborproben und uns bekannten Verarbeitungstechniken erstellt worden. Der Verbraucher ist durch dieses technische Datenblatt nicht entbunden, unsere Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Wir empfehlen vor der Verarbeitung auf dem jeweiligen Untergrund Proben anzulegen. Der Hersteller behält sich Produktänderungen vor. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinung dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

SICHERHEITSDATENBLATT VOR DER VERWENDUNG DES PRODUKTES LESEN.